

Mittagsgebet und Suppe
immer mittwochs | 12.15 bis 13 Uhr in *sanctclara*

Bio oder Öko – was ist dran?

mit Elisabeth Kramer, Diplombiologin,
engagiert in der Weinheimer Grünen Kommunalpolitik

20. November, 10.30 bis 12 Uhr

Sind Bio-Lebensmittel wirklich gesünder? Und was bedeuten die verschiedenen Siegel? Hier bekommen Sie einen Überblick, auch über unterschiedliche Methoden in der Landwirtschaft.

Insekten – Bald ausgesummt?!

mit Kurt Seilheimer, Studiendirektor i.R. Biologie und Geografie,
Fachberater beim Oberschulamt Karlsruhe, Weinheim

27. November, 10.30 bis 12 Uhr

Alle reden vom Insektensterben. Erfahren Sie mehr über diese größte, artenreichste Tiergruppe, über Schädlinge und Nützlinge. Und: Spielen Insekten für unsere künftige Ernährung eine Rolle?

„Ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm entspricht.“

Charlotte von Kirschbaum und ihre Bedeutung
für Leben und Werk von Karl Barth

mit Dr. Adelheid von Hauff, Religionspädagogin, PH Heidelberg

4. Dezember, 10.30 bis 12 Uhr

Über 30 Jahre stand Charlotte von Kirschbaum an der Seite von Karl Barth. Ihr Briefwechsel erzählt von ihrem persönlichen Miteinander und von der gemeinsamen theologischen Arbeit.

Wie soll ich dich empfangen – Singen im Advent

mit Petra Kohler, Gemeindediakonin und C-Musikerin

11. Dezember, 10.30 bis 12 Uhr

In der Adventszeit erwarten uns die vertrauten Klänge der schönen, alten Choräle. Wir singen sie mehrstimmig und nehmen auch moderne Lieder und Texte dazu.

„Über sieben Brücken musst du gehen“ (Karat)

mit Brigitte Scholz, Märchenerzählerin,
mit der Flöte begleitet von Marianne Erbsland

18. Dezember, 10.30 bis 12 Uhr

Märchen bauen Brücken, denn ihre Bildersprache wird überall verstanden. Seien Sie neugierig und gehen Sie dem Symbol der Brücke in Märchen und Geschichten nach.

Film „Making of Der Kaiser von Atlantis“

Wie in Ludwigshafen eine Oper aus dem Konzentrationslager
Theresienstadt zur Aufführung kam

mit Johannes Graßl und Monika Kleinschmitzer, Gründungs-
mitglieder von Ludwigshafen setzt Stolpersteine e.V.

Mittwoch, 8. Januar, 10.30 bis 12 Uhr

Ein 30-minütiger Film zeigt uns Entstehungs- und Aufführungs-
prozess der Oper „Der Kaiser von Atlantis“ in Ludwigshafen.
Viktor Ullmann hat diese Oper 1943/44 im KZ Theresienstadt
komponiert, wo sie aber nie aufgeführt wurde.

Garten Eden, Goldenes Zeitalter, Himmlisches Jerusalem

Paradiesvorstellungen in Religion und Kunst

mit Dorothee Oetli, Germanistin und Kunsthistorikerin, Mannheim

15. Januar, 10.30 bis 12 Uhr

Wie kann ein idealer Ort des Friedens und des Glücks aussehen?
Vorstellungen vom verloren gegangenen Paradies mischen sich
mit denen eines wiedergefundenen paradiesischen Ortes.

Europa! 10 Länder, 10 Texte, 10 Lieder

mit Ulrich Wellhöfer, Autor und Verleger
und Susanne Bohn, Gesang und Akkordeon

22. Januar, 10.30 bis 12 Uhr

Mit Sängerin Susanne Bohn und Autor Ulrich Wellhöfer hören
wir von den Mythen Griechenlands und den sehnsuchtsvollen
Erzählungen Siziliens und freuen uns an der Freundschaft der
unterschiedlichen Kulturen Europas!

Jordanien – Vergangenheit und Gegenwart

mit Dorothea Hilgendorff, Petra Heilig und Joachim Vette

29. Januar, 10.30 bis 12 Uhr

Entdecken Sie Jordanien: die Römerstadt Gerasa, Amman, den
Berg Nebo mit Blick auf das „gelobte Land“, die Mosaiken von
Madaba, die Kreuzritterburg Kerak und die Nabatäerstadt Petra.

Ökumenisches Bildungszentrum *sanctclara* Mannheim
B5,19 | 68159 Mannheim | www.sanctclara.de



9/2019–
1/2020

mittwochmorgens

Mimo macht munter!

Seit 11 Jahren gibt es dieses schöne Angebot am **Mittwochmorgen**: Menschen treffen sich, um einen interessanten Vortrag zu hören und darüber ins Gespräch zu kommen, um aktuelle Fragestellungen zu bedenken und spannende Initiativen und Menschen der Metropolregion kennenzulernen. Dabei wird eine große Bandbreite an Themen abgedeckt: Geschichte, Kultur und Theologie, Leben in Mannheim, Blicke in die weite Welt und vieles mehr. Einiges ist wiederkehrend, gehört also schon fest zum „mimo-Inventar“: in jedem Semester gibt es etwa einen „mimo“ mit Literaturempfehlungen und einen mit Gesang. Wichtig ist uns der interreligiöse Dialog, so dass wir regelmäßig jüdische oder muslimische Referentinnen und Referenten haben, die von ihrem Glauben und Leben erzählen. Langweilig wird es nie! So spannend wie die



Vorträge sind auch unsere Gäste. Je nach Interesse sind wir mal zehn und auch mal 55 Personen. Manche kommen, weil sie gerade heute Zeit haben, andere, weil „mimo“ einfach zur Woche dazu gehört.

Wie sagte es eine unserer Stammgäste so treffend: „Eigentlich ist es immer gut, ich gehe immer bereichert nachhause“. Ab 10 Uhr gibt es Kaffee, Tee, Gebäck und informelle Gespräche. Von 10.30 bis 12 Uhr sind die jeweiligen Referentinnen und Referenten zu Gast. Begleitet werden die mimo-Angebote von Traute Steindl, Dorothea Hilgendorff und Maria Brekle.

Der Teilnahmebeitrag beträgt ab jetzt 4 Euro inkl. Getränke. Viele Jahre lang haben wir Sie um 3 Euro gebeten und hoffen jetzt, dass Sie „mimo“ trotz moderater Preiserhöhung treu bleiben. Die Einnahmen fließen alle in das Budget für die Honorare der „mimo“-Referent*innen, die sich darüber freuen. Und davon haben wir dann alle was! Danke für Ihr Verständnis.

Wenn Sie nach „mimo“ noch etwas Zeit haben, bleiben Sie gerne zum Mittagsgebet um 12.15 Uhr im Raum der Stille und dann zur gemeinsamen Mittagssuppe im Seminarraum.

mittwochmorgens

mittwochmorgens

mittwochmorgens

mittwochmorgens

mittwochmorgens

mittwochmorgens

Leselust mit Büchern aus Norwegen

mit **Mechthild Goetze-Hillebrand**, Bibliothekarin und Autorin

18. September, 10.30 bis 12 Uhr

Sie hören von norwegischen Schriftsteller*innen wie Knut Hamsun, der Astrid Lindgren zu Pippi Langstrumpf inspiriert hat. Norwegen ist Gastland der Frankfurter Buchmesse.

Reformstau. Was nun?

Fragen an die katholische Kirche. Nicht nur mit **Klaus Haarlammer**, Theologe und Publizist

25. September, 10.30 bis 12 Uhr

Gläubige fordern Reformen in der römisch-katholischen Kirche. Was sind ihre Kritikpunkte und welche Wege müssen eingeschlagen werden?

Rose Ausländer... „vergiss nicht – auch das Glück war da“

mit **Dr. Gertrud Rapp**, Diözesebeauftragte für den christlich-jüdischen Dialog, Freiburg

2. Oktober, 10.30 bis 12 Uhr

Die Werke von Rose Ausländer, eine große Dichterin des 20. Jahrhunderts, sind Hand- und Herzwerk: Jugend, Alter, Shoa und Exil, Liebe, Todesnot und Hoffnung kommen darin vor.

Was Generationengerechtigkeit bedeutet

mit **Franziska Heinisch**, Jura-Studentin in Heidelberg, aktiv in Hochschul- und Kommunalpolitik und Mitglied des Jugendrats der Generationen Stiftung

9. Oktober, 10.30 bis 12 Uhr

„Fridays for Future“. Erfahren Sie vom Generationenmanifest für eine enkeltaugliche Zukunft und von der Kampagne #wirkündigen den bisherigen Generationenvertrag.

Szenische Lesung: Felix zieht in den Krieg.

Mit **Grammophonmusik und Anschauungsobjekten** mit **Michael Landgraf**, Schriftsteller und Dozent, Neustadt

16. Oktober, 10.30 bis 12 Uhr

Aus der Perspektive des Schülers Felix erleben wir den Ersten Weltkrieg und den Versailler Friedensschluss vor 100 Jahren, der das Aufkeimen radikaler Kräfte zur Folge hatte.

mittwochmorgens

mittwochmorgens

mittwochmorgens

mittwochmorgens

mittwochmorgens

mittwochmorgens

Gelungene Umwidmung: Die Trinitatiskirche als EinTanzHaus

mit **Ursula Dann**, Kunsthistorikerin und **Daria Holme**, Leitungsteam EinTanzHaus e.V.

23. Oktober, 10.30 bis 12 Uhr

Wir treffen uns direkt im Foyer der Trinitatiskirche, G4, 4.

Ein Kirchenbaujuwel der Nachkriegszeit: außen bescheidener Sichtbetonbau, innen ein Lichtspiel durch farbige Glas-Elemente und seit 2017 auch experimentierfreudiges Tanztheater.

„Ich wollte [...] durch meine Tat ein noch größeres Blutvergießen verhindern.“

Georg Elser und das Attentat vom 8. November 1939 mit **Prof. Dr. Angela Borgstedt**, Lehrstuhl für Zeitgeschichte am Historischen Institut der Universität Mannheim

30. Oktober, 10.30 bis 12 Uhr

Wer war Georg Elser, dessen Attentatsversuch 1939 auf Hitler und die NS-Führungsspitze misslang? Warum wurde sein Widerstand in der Nachkriegszeit kaum aufgegriffen?

Wo die Zitronen blühen? Deutsch-italienische Kulturbeziehungen

mit **Prof. Dr. Immacolata Amodeo**, Direktorin des Ernst-Bloch-Zentrums/Ludwigshafen, Literaturwissenschaftlerin und Kulturmanagerin

6. November, 10.30 bis 12 Uhr

Italien: Sehnsuchtsort und Reiseziel. Weniger bekannt sind die lange Tradition der deutsch-italienischen Kulturbeziehungen und die aktuellen Aktivitäten entsprechender Initiativen.

Ikonen – Fenster zur himmlischen Wirklichkeit

mit **Dr. Georgios Basioudis**, Erzpriester, Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Mannheim/ Griechisch-Orthodoxe Metropole Deutschland (KdÖR)

13. November, 10.30 bis 12 Uhr

Ikonen haben für die Theologie und Spiritualität der Ostkirche eine große Bedeutung. Sie sollen Ehrfurcht erwecken und eine existentielle Verbindung zwischen sich und den Betrachtenden herstellen.